

## **Burgwaldschüler aus der 6f nehmen begeistert an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ teil**

**Frankenberg** Von Anfang an waren alle Mädchen und Jungen der 6f der Burgwaldschule begeistert bei der Sache, trugen zahlreiche stabile Schuhkartons aller Größen zusammen und füllten sie nach und nach mit vielerlei tollen Dingen. Mit dieser Aktion waren die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihrem Klassenlehrer Dominic Zissel Teil der großen internationalen Unterstützungsinitiative „Weihnachten im Schuhkarton“.

Genau 550.496 liebevoll gepackte Päckchen kamen in Österreich, der Schweiz und Deutschland bisher auf diese Weise zusammen; jetzt, kurz vor dem großen Weihnachtsfest, sind die Päckchen auf dem Weg zu armen, kranken und bedürftigen Kindern in Osteuropa.

Nach Albanien und in das Kosovo werden die Schuhkartons auf die große Reise gehen, aber auch nach Polen, Rumänien, in die Slowakei, Weißrussland, Georgien, Moldawien oder sogar in die so ferne Mongolei in Asien.

Hier dürfen sich schon bald Kinder auf allerlei leckere Süßigkeiten, Dusch- und Pflegeartikel, Spielsachen, gut erhaltene oder gar komplett neue Kleidungsstücke, Bilderbücher, kleinere Sportartikel, Schreibmaterial, ja sogar Taschenrechner freuen und mit strahlenden Augen die Gaben aus Deutschland öffnen.

Es sind mittlerweile über zwanzig Jahre vergangen, seit es in Osteuropa zahlreiche politische Umwälzungen und oft gewaltsame Veränderungen gab – Staaten brachen zusammen, neue politische Strukturen bildeten sich. Die größten Leidtragenden aber waren fast überall die Mädchen und Jungen, insbesondere Tausende von Waisenkindern.

Zu dieser Zeit hatte der Waliser Dave Coole die wunderbare Idee zu „Operation Christmas Child“, woraus sich „Weihnachten im Schuhkarton“ entwickelte.

Im Unterricht sprachen und diskutierten die Frankenger Realschüler über allerlei kleine und große Schicksale und waren sich schnell einig, bei dieser gewaltigen christlichen Hilfsaktion mitmachen zu wollen. Viele Unterstützer hat die Hilfswelle inzwischen in Westeuropa. In den Empfängerländern sind es die katholischen, die orthodoxen und die protestantischen christlichen Kirchen und deren Helfer, die für eine gerechte und zielgenaue Verteilung sorgen.

Zwölf bis auf den letzten Kubikzentimeter gefüllte Kartons wurden von der 6f gepackt. Gespannt sind die Burgwaldschüler schon darauf, ob es vielleicht irgendwann auch eine Antwort aus einem fernen Land geben wird, vielleicht eine Karte oder gar einen Brief.

Wenn die Sechstklässler am Heiligen Abend selbst neben dem bunten Weihnachtsbaum stehen und die eigenen Gaben auspacken dürfen, wandern bestimmt beim ein oder anderen die Gedanken hin zu einem unbekanntem Kind, das sich gerade sehr freut...

**Die Klasse 6f der Burgwaldschule, Lehrer Dominik Zissel und die vielen Päckchen der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton 2010“**



**Text und Foto: Kubat / kt**